

MITTELLATEINISCHES WÖRTERBUCH – ADDENDA

Zum Geleit

Vor genau sechzig Jahren ist der erste Faszikel des Mittellateinischen Wörterbuches erschienen. In all dieser Zeit hat sich an der Art, wie das Wortgut unserer Texte bearbeitet wird, im Grunde recht wenig geändert. Die Methoden solider lexikographischer Arbeit sind in sich konsistent – und sie müssen es sein. Aber in ihrem Umfeld hat sich inzwischen mancherlei gewandelt.

Die Bereitstellung kritischer Texteditionen hat sich in erfreulichem Maße fortgesetzt, ja ist noch angewachsen. Dadurch hat sich die Materialbasis des Wörterbuches beträchtlich verändert und erweitert. Viele der schon bisher berücksichtigten Texte lassen sich nun auf einer besser gesicherten Grundlage auswerten. Vor allem aber hat die Veröffentlichung zuvor unbekannter Texte für eine reiche Ernte an neuem Wortgut gesorgt. Neben der laufenden Artikelarbeit sind diese lexikalischen Neuzugänge je und je in den Grundstock unseres Materials eingearbeitet worden. Und selbstverständlich sind sie auch für die bereits bearbeitete Alphabetstrecke systematisch gesammelt worden.

Etwas anderes kommt dazu: In der Darbietung der Texte hat sich durch die Digitalisierung und die Schaffung von Datenbanken ein grundlegender Wandel ereignet. Auch wenn dieser Wandel sich in der Gestaltung der einzelnen Artikel nicht unmittelbar abbildet, hat sich in der täglichen Praxis doch manches weiterentwickelt. Vor allem ist den lexikographisch Arbeitenden heutzutage ein viel besserer Überblick möglich.

Unser Bestreben ist es, die Substanz des Wörterbuches möglichst homogen zu halten und alle, die es benutzen, auch am Zugewinn der vergangenen Jahrzehnte teilhaben zu lassen. (Gewisse Wörterbücher sind uns darin bereits vorangegangen, siehe unten.) Daher werden nunmehr, zunächst in vorliegender Online-Publikation, sukzessive Ergänzungen zu den bisher publizierten Bänden des Wörterbuches vorgelegt. Naturgemäß sind diese für den Anfang des Alphabets, vor ungefähr einem halben Jahrhundert bearbeitet, am zahlreichsten und am bedeutendsten. Ungefähr im Halbjahresrhythmus werden von jetzt an solche Nachtragsartikel aufgeschaltet.

Die für das Mittellateinische Wörterbuch Verantwortlichen freuen sich, hiermit allen Interessierten eine zusätzliche Dienstleistung anbieten zu können, und hoffen, dass sie rege genutzt werden wird.

München, den 1. Juli 2019

Der Vorsitzende des Projektausschusses
Mittellateinisches Wörterbuch

Prof. em. Dr. Peter Stotz